

Herbst Synode 2018

Totalrevision Kirchenverfassung; Planung

Band XVII / Nr. 16

1. November 2018

Bericht

des Kirchenrats zur Planung der Totalrevision der Kirchenverfassung

Ausgangslage

Die Sommer Synode vom 25. Juni 2018 hat dem Kirchenrat den Auftrag zu einer Totalrevision der Kirchenverfassung (KV) erteilt.

Der Kirchenrat beabsichtigt, den Prozess der Totalrevision in die vier Themen «Personelles», «Strukturen», «Kirchliches Leben» und «Finanzen» zu gliedern. Die Planung des Kirchenrats sieht den folgenden zeitlichen Ablauf vor:

2019

1. Quartal:	Bestellung einer Expertenkommission des Kirchenrats mit 7-9 Personen
Samstag, 19. Januar:	Tagung zum Thema «Gottesdienst» und Vorstellen der Revision KV mit den vier Themengruppen
Samstag, 23. Februar:	Ersatzdatum
Samstag, 30. März:	Erste Tagung Konsultation zu den vier Themengruppen
Samstag, 4. Mai:	Zweite Tagung Konsultation zu den vier Themengruppen
Samstag, 17. Augst:	Ersatzdatum
2. Quartal:	Beauftragung der Expertenkommission
4. Quartal:	Beginn Vernehmlassung

2020

1. Quartal:	Fortsetzung Vernehmlassung
2. Quartal:	Erste Lesung Sommer Synode
3. Quartal:	Vorliegen des definitiven Textes KV
4. Quartal:	Zweite Lesung Herbst Synode / Volksabstimmung

2021

1. Quartal:	Alternativtermin für die Volksabstimmung
-------------	------------------------------------------

2022

1.1.2022	Inkrafttreten der KV
----------	----------------------

Der Kirchenrat ist sich bewusst, dass der vorliegende Zeitplan recht ambitioniert ist. Eine Verlängerung des Revisionsprozesses durch vermehrten Klärungs-, Änderungs- und Ergänzungsbedarf seitens der Ansprechpersonen in der Landeskirche und den Kirchengemeinden kann sich im Verlauf des Revisionsprozesses als sinnvoll und nötig erweisen. An erster Stelle soll nicht der zeitliche Ablauf stehen. Entscheidende Kriterien sind vielmehr die breite Abstützung und ein fundierter Konsens über den Weg, den unsere Landeskirche mit ihrer neuen Verfassung einschlagen will.

Herbst Synode 2018

Totalrevision Kirchenverfassung; Planung

Trogen, 1. November 2018

Der Kirchenrat

Koni Bruderer
Kirchenratspräsident

Jacqueline Bruderer
Kirchenratsschreiberin